

PRESS INFORMATION DE

Zusammenarbeit am Wissens-Netzwerk any.site

Manuela Kessler | 21.04.2026 | Lohr am Main | PI 011/26

Bosch Rexroth, ServiceNow und die Initiative Next Level Mittelstand arbeiten künftig daran, das unternehmensübergreifende KI-Netzwerk für den industriellen Mittelstand auszubauen



Auf der Hannover Messe 2026 bekräftigen Bosch Rexroth und weitere Unternehmen ihre künftige Zusammenarbeit zu any.site, einem unabhängigen KI-Netzwerk für die Industrie. (Bildquelle: ServiceNow, Fotograf: Joshua Statie/Raccoon London)

Bosch Rexroth, ServiceNow und die Initiative Next Level Mittelstand arbeiten künftig unternehmensübergreifend am KI-Netzwerk any.site. any.site verbindet Maschinenhersteller, Dienstleister und Fertigungsteams über KI-gestützte „Wissensassistenten“, die aktuell über das any.site Portal zugänglich sind und künftig auch über die ServiceNow AI Plattform verfügbar sein sollen. Diese erleichtern Experten für Inbetriebnahme und Instandhaltung die Informationssuche und stehen als digitale Assistenten mit dem Know-how der Hersteller rund um die Uhr zur Verfügung. Das Lösungsangebot und die dafür erforderliche Infrastruktur werden kontinuierlich ausgebaut.

„Wir haben any.site aufgebaut, um das geballte Know-how zu Maschinen in die Hände der Menschen zu legen, die es tagtäglich brauchen. Der größte Hebel für Effizienz liegt nicht darin, dass jeder sein Wissen für sich behält, sondern darin, es intelligent zu vernetzen. any.site ist die Antwort auf proprietäre Systeme – ein Netzwerk, von dem alle profitieren“, fasst Thomas Fechner, Vorstandsmitglied von Bosch Rexroth und verantwortlich für die Fabrikautomation, zusammen. Bosch Rexroth, ServiceNow und die Initiative Next Level Mittelstand arbeiten künftig gemeinsam daran, die digitale Transformation in der Fertigung unter Berücksichtigung der Souveränität von technischer Infrastruktur und Daten weiter voranzutreiben.

ServiceNow AI Plattform für IT/OT wird um operatives Shopfloor-Know-how erweitert

ServiceNow ist der AI Control Tower für die geschäftliche Neuerfindung und bringt kritische IT- und OT-Prozesse zusammen, reduziert Prozessbrüche und Risiken. Ziel ist es, die Verfügbarkeit von Produktionssystemen zu steigern und Herstellern dabei zu helfen, ungeplante Ausfälle zu vermeiden. ServiceNow-Kunden sollen künftig über eine Applikation des ServiceNow Stores auf das Know-how des any.site Netzwerks zugreifen können. Die Integration von any.site soll die ServiceNow AI Plattform um operatives Shopfloor-Know-how ergänzen und verbindet so IT/OT-Service-Management und die ServiceNow CRM-Lösung mit den Anforderungen der Fertigung, um

PRESS INFORMATION DE

dabei zu helfen, Herausforderungen schneller zu lösen. Betriebliches Wissen – einschließlich Maschinendokumentation und Reparaturanleitungen – fließt direkt in die Prozessorchestrierung und agentenbasierte Aufgabenerfüllung von ServiceNow ein.

„ServiceNow ist die Plattform, auf der viele der weltweit führenden Hersteller ihre kritischsten Workflows managen. In der geplanten Integration mit der ServiceNow AI Platform, die KI mit vernetzten Daten und Workflows kombiniert, soll any.site tiefere Erkenntnisse liefern und die nächsten Schritte in einer sicheren und regulierten Umgebung einleiten“, erläutert Robert Rosellen, Vice President Sales und Country Manager Germany bei ServiceNow.

Initiative „Next Level Mittelstand“ beschleunigt Implementierung

Die Initiative „Next Level Mittelstand“ (NLM) wurde im April 2024 gegründet, um den deutschen Mittelstand auf dem Weg in die digitale Zukunft zu unterstützen. Im Rahmen der Zusammenarbeit an any.site bietet NLM praktische Anleitungen zur schnellen Implementierung. Hierzu zählen unter anderem die Entwicklung von Leitfäden, Workstreams und lokalen Adaptionsmodellen, die die Hürden für KI und Automatisierung senken. Mitgliedsunternehmen der Initiative steht any.site zudem zu besonderen Konditionen zur Verfügung. „Für KMU ist ein pragmatischer, risikoarmer Einstieg in digitale und KI-basierte Dienstleistungen essenziell. Mit any.site unterstützen wir den Mittelstand vom Pilotprojekt bis zur skalierbaren Einführung“, erläutert Henrik Schunk, CEO der Initiative.

any.site bringt Herstellerwissen auf den Shopfloor

OEMs können mit any.site künftig ihr Produktwissen monetarisieren, indem sie ihr Know-how über KI-gestützte Knowledge-Bots auf den Shopfloor bringen. Die Bots kombinieren dafür OEM-Dokumentationen, Servicedatensätze und Shopfloor-Daten und stellen dem Servicepersonal an der Maschine auf dieser Basis validierte Anweisungen, Arbeitsschritte zur Fehlerbehebung und Ersatzteilbeschaffung zur Verfügung. Das verkürzt die Suche nach Dokumenten und beschleunigt die Fehlerbehebung und Reparatur im Servicefall. Der Fokus liegt zunächst auf den Themen Inbetriebnahme und Instandhaltung. Perspektivisch bietet das Netzwerk Möglichkeiten für den gesamten Produktlebenszyklus. OEMs und mittelständische Unternehmen können any.site bereits testen. Für das kommerzielle Onboarding von ServiceNow-Kunden sollen Integrationspakete bereitgestellt werden.

any.site auf der Hannover Messe

Besucher der Hannover Messe erhalten sowohl am Stand von ServiceNow (Halle 15, Stand D72) als auch am Stand von Bosch Connected Industry (Halle 14, Stand J17) nähere Informationen zu any.site.

Bildunterschrift: Auf der Hannover Messe 2026 bekräftigen Bosch Rexroth und weitere Unternehmen ihre künftige Zusammenarbeit zu any.site, einem unabhängigen KI-Netzwerk für die Industrie (v.l.n.r.): Robert Rosellen, Vice President Sales and Country Manager Germany, ServiceNow, Martin Schimmel, Director Business Development & Project Management, Initiative Next Level Mittelstand, Markus Ehrle, Senior Vice President EMEA Central, ServiceNow und Thomas Fechner, Mitglied des Vorstands und verantwortlich für den Geschäftsbereich Fabrikautomation, Bosch Rexroth AG (Bildquelle: ServiceNow, Fotograf: Joshua Statie/Raccoon London)

© 2026 ServiceNow, Inc. Alle Rechte vorbehalten. ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Andere Firmennamen, Produktnamen und Logos können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie in Verbindung stehen.
www.servicenow.de

Basisinformationen zu Bosch Rexroth

Bosch Rexroth sorgt als ein weltweit führender Anbieter von Antriebs- und Steuerungstechnologien für effiziente, leistungsstarke und sichere Bewegung in Maschinen und Anlagen jeder Art und Größenordnung. Das Unternehmen bündelt weltweite Anwendungserfahrungen in den Marktsegmenten Mobile und Industrie-Anwendungen sowie Fabrikautomation. Mit intelligenten

PRESS INFORMATION DE

Komponenten, maßgeschneiderten Systemlösungen, Engineering sowie Dienstleistungen schafft Bosch Rexroth die Voraussetzungen für vollständig vernetzbare Anwendungen. Bosch Rexroth bietet seinen Kunden Hydraulik, Elektrische Antriebs- und Steuerungstechnik, Getriebetechnik sowie Linear- und Montagetechnik einschließlich Software und Schnittstellen ins Internet der Dinge. Mit einer Präsenz in mehr als 80 Ländern erwirtschafteten rund 32.600 Mitarbeitende 2024 einen Umsatz von 6,5 Milliarden Euro.

Basisinformationen zu Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Pressekontakt

Setzen Sie sich mit unseren Presseansprechpartnern in Verbindung!



Manuela Kessler

Sprecherin
Technologiethemen
+49 9352 184145

Manuela.Kessler@boschrexroth.de